

Turn- und Gymnastik-Verein Bonn 1967

- TGV Bonn 1967 e.V. - www.tgv-bonn.de



Einladung zur Wanderung am 19. August 2018 Wahnbachtalsperre

Liebe TGV-Mitwanderer,

die Wahnbachtalsperre liegt bei Siegburg im Rhein-Sieg-Kreis und dient der Trinkwasserversorgung von großen Teilen des Landkreises, der Stadt Bonn und des Kreises Ahrweiler.

Wir werden eine Streckenwanderung ca. 13 Km lang unternehmen und wandern auf Feld- und Waldwegen, auf engen Pfaden und auch auf asphaltierten Wirtschaftswegen. Die reine Gehzeit beträgt ca. 4 Stunden.

Streckenbeschreibung

Die Bushaltestelle *Barschoß Holzhauser Weg* befindet sich an der Zeitstraße B56. Hier in Barschoß, 225 m hoch gelegen, beginnt unsere Wanderung. Wir gehen durch Felder, am Waldrand entlang und im Wald steil abwärts zum Talsperrenrundweg der als *Erlebnisweg Sieg* ausgeschildert ist. Die Talsperre liegt tief von steilen Hängen und dichtem Wald umgeben. Wenn sie voll des guten Wassers ist, befindet sich die Oberfläche des Wassers auf einer Höhe von 124 m. Einige Male steigen wir auf und wieder ab weil kleine Bäche in den See münden und wir durchqueren das Dörfchen *Schneffelrath*, 190 m hoch gelegen. Bevor wir den Staudamm erreichen laufen wir am *Gut Umschoß* vorbei. Am Damm befinden sich Pavillons mit vielen Schautafeln die über das Trinkwasser, die Talsperre und das Einzugsgebiet informieren. Hier legen wir eine ausgiebige Wanderpause ein. Wieder laufen wir im Wald und dann hinunter zum *Kloster Seligenthal* und schauen uns die Kirche des im Jahre 1231 gegründeten Franziskanerklosters an. Nach einem Rundgang durch das ehemalige Klostergelände geht es weiter über den Wahnbach, durch den Ort *Seligenthal* und auf Straßen zu dem Ausflugslokal „*Gasthaus Sieglinde*“ an der Sieg gelegen. Das Ziel ist um ca. 16.30 Uhr erreicht, hier kehren wir ein. Die Sieg fließt hier auf einer Höhe von 62 m über NN.

Sind Sie interessiert an der Wanderung und wollen daran teilnehmen, haben aber keine persönliche Wanderbeschreibung per Post oder Email erhalten?

Unser Wanderwart Gero Püster, Email: g.puester@tgv-bonn.de teilt Ihnen gerne die näheren Details mit, wenn Sie sich bis zum Donnerstag, den 16. August bei ihm melden.